



Exkursion Nr. 6

Sonntag | 17. November 2024

Die luxemburgisch-nassauische Fürstengruft in Weilburg

Feierliche Öffnung der Gruft am Todestag Herzog Adolphs zu Nassau

Die Weilburger Schlosskirche birgt unter dem Altarraum die Grablege der Linie Nassau-Weilburg und ihrer Regenten vom 16. bis zum 20. Jahrhundert. Der Sarkophag Großherzog Adolphs von Luxemburg (1817–1905), des früheren Herzogs zu Nassau, wurde 1953 nach Weilburg überführt. Nur an Adolphs Todestag, dem 17. November, wird die Fürstengruft – an der das Haus Luxemburg-Nassau ein „ewiges“ Nutzungsrecht hat – alljährlich für den Besuch geöffnet. Im Jahr 2024 fällt das Datum auf einen Sonntag, und wir nutzen die günstige Konstellation, um Freunden der nassauischen Geschichte die Teilnahme an diesem feierlichen Ereignis mit seinem ganz besonderen Rahmen zu ermöglichen.

Die Zeremonie beginnt mit einem Gedenkgottesdienst und einer Ansprache, die auf die Geschichte Nassaus Bezug nimmt. Die Weilburger Bürgergarde hält die Ehrenwache. Bestattet sind in der Gruft u.a. Graf Johann Ernst von Nassau-Weilburg († 1719), der Weilburg zur barocken Residenz umgestalten ließ, und Fürstin Louise Isabelle († 1827), die uns durch die publizierten Briefe an ihren Ehemann Friedrich Wilhelm von Nassau-Weilburg („A mon très cher Fritz“) bekannt ist. – Nach dem Mittagessen in einem Weilburger Restaurant (Selbstzahler) nehmen wir an dem Programm „Leben im Schloss“ teil: ein TV-erprobtes museumspädagogisches Projekt mit Spielszenen auf historischer Quellengrundlage im ganzen Schloss (auch in Räumen, die bei einer Standardführung nicht gezeigt werden!), von der Gagernschule Weilburg als Abschluss dieses „fürstlichen“ Tages für uns präsentiert.

Leitung: Dres. Hartmut und Christiane Heinemann mit Pierre Even und Dr. Rolf Faber

Abfahrt: 8.30 Uhr Hauptbahnhof Wiesbaden/Bussteig 2, **Rückkehr** gegen 17.30 Uhr

Kosten: 34,- € (Gäste 40,- €).

Anmeldung per E-Mail: vna@hla.hessen.de unter Angabe von Name / Anschrift / Telefon / Mitglied oder Gast.

Telefonisch: 0611/ 881-163, -127, Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr.

Überweisung des Kostenbeitrags unter der Angabe „VNA Exkursion Nr. 6“ bis zum 8. November 2024 auf das Konto des Vereins für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung:

Nassauische Sparkasse Wiesbaden, **IBAN DE13 5105 0015 0100 0002 45**

Selbstfahrer können nach telefonischer Rücksprache in beschränkter Zahl teilnehmen.